





Weg Nr. 1

■ Blaues Dreieck (Spitze ist Wegrichtung)

Länge 2500 m / Steigung 60 m

Zum Kurmittelhaus - MEDIAN-Therapiezentrum, über die Treppe am „Foto-Schorn“ (200 m/+20 m) nach rechts, durch die Schlucht (300 m/+15 m), über Heublumenweg und Bircher-Benner-Straße zurück zum Kiosk (250 m/+5 m).

Weg Nr. 2

■ Weißer Pfeil auf grünem Grund

Länge 1500 m / Steigung 45 m

Durch die Maria-Schlzen-Straße in die untere Prießnitzstraße (400 m/-25 m), nach links durch die Weißen Gräben (Robert-Koch-Straße) zur Röntgenstraße (700 m/+45 m), zurück über die Hohenfeldstraße (400 m/-20 m).

Rundwanderwege Kernstadt Bad Camberg

Alle Rundwanderwege beginnen am Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“.

C 1 türkis Horstweg (10 km, 3 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Kapellenstraße - Hopfenstraße - Erlenbachhalle - Horstweg - Schutzhütte - Lindchen - Hinterfeld - Dombachhaus - Dombachtalweg - Biebersweg - Hopfenstraße - Obertor - „Kurhaus“

C 2 braun Heiligenwald (7 km, 2 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Spatzenallee - Waldschloß - Dippcheswies - Dombach - Sportplatz - Eschbach - Hub - Hubermühle - Wassertretanlage - Schützenhaus - Obertor - „Kurhaus“

C 3 rot Kreuzkapelle (6 km, 1,5 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Spatzenallee - Waldschloß - Dippcheswies - Dombacher Loch - Hesseborn - Furtkücke - Drei-Kreis-Eck - Jermiasheck - St. Wendelin Kirche - Wassertretanlage - Schützenhaus - Obertor - „Kurhaus“

C 4 grün Hubermühle (7 km, 2 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Kapellenstraße - Kreuzkapelle - Waldschloß - Spatzenallee - Obertor - „Kurhaus“

C 5 blau Dombach (8 km, 2 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Schützenhaus - Wassertretanlage - Hubermühle - Dombachtalweg - Friedhof - Dippcheswies - Waldschloß - Spatzenallee - Obertor - „Kurhaus“

C 6 rosa Hub (10 km, 3 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Spatzenallee - Waldschloß - Dippcheswies - Dombach - Sportplatz - Eschbach - Hub - Hubermühle - Wassertretanlage - Schützenhaus - Obertor - „Kurhaus“

C 7 lila Dombacher Loch (11 km, 3 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Spatzenallee - Waldschloß - Dippcheswies - Dombacher Loch - Alsdorfer Weiher - Waldschloß - Spatzenallee - Obertor - „Kurhaus“

C 8 gelb Drei-Kreis-Eck (14 km, 4 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Spatzenallee - Waldschloß - Dippcheswies - Dombacher Loch - Hesseborn - Furtkücke - Drei-Kreis-Eck - Jermiasheck - St. Wendelin Kirche - Wassertretanlage - Schützenhaus - Obertor - „Kurhaus“

C 9 orange Haidchen (11 km, 3 Std.)

„Kurhaus“ - Obertor - Reithalle - Unterführung - Alsdorfer Höfe - Haidchen - Steinchen - Alsdorfer Weiher - Waldschloß - Spatzenallee - Obertor - „Kurhaus“

C 10 ocker Hessenweiler (9 km, 2,5 Std.)

„Kurhaus“ - Mühlweg - Waschkaut - Petersberg - Eulenber - Hessenweiler - Erzgebirgstraße - Mühlweg - „Kurhaus“

Weg Nr. 3

■ Weißer Pfeil auf blauem Grund

Länge 2500 m / Steigung 60 m

Über die Bircher-Benner-Straße und den Heublumenweg durch den verlängerten Parkweg und die Birkenallee zum Schützenhaus (1250 m/+50 m), über den linken Feldweg und Haselnußweg zum Blumenweg (750 m/-60 m) und zurück (500 m/+10 m).

Weg Nr. 4

■ Gelbes Dreieck (Spitze ist Wegrichtung)

Länge 5000 m / Steigung 105 m

Durch die Schlucht und den Karpark am Obertorturm vorbei (250 m/-15 m), durch die Kapellenstraße an der großen Esche links in die Hopfenstraße zur Kreuzkapelle (2150 m/+100 m), über das Waldschloß zur Birkenallee (1200 m/-90 m) und zurück (1400 m/+5 m).

Je nach gewähltem Weg, Körpergewicht und Zeitaufwand wird eine gewisse Leistung erbracht (Watt). Aus der beigefügten Tabelle können Sie Ihre persönliche Leistung ablesen. Bei der Laufzeit haben wir der Einfachheit halber zwei Richtwerte ausgesucht:
Tempo 4,2 km/h oder 70 m/min (sog. »Kurgastschritt«) und Tempo 5,4 km/h oder 90 m/min (sog. »flotter Schritt«).

Zeitlich bedeutet dies:

Weg Nr.	Zeit bei 4,2 km/h	Zeit bei 5,4 km/h
1	11 Minuten	8 Minuten
2	21 Minuten	17 Minuten
3	36 Minuten	28 Minuten
4	71 Minuten	56 Minuten

Beispiele für die Ermittlung der Leistung mit der Tabelle:
Körpergewicht 60 kg, Kurgastschritt, Weg Nr. 1 = 82 Watt
Körpergewicht 90 kg, flotter Schritt, Weg Nr. 4 = 106 Watt
Mit diesem *Bad Camberger Aktivitätsprogramm* ist der Arzt in der Lage, auf der Basis der Leistung (gemessen in Watt) eine Bewegungstherapie in Form einer Terrainkur zu verordnen, adäquat der ergometrischen Belastungsprüfung. Sprechen Sie mit Ihrem Kurzärzt.

Eine erfolgreiche Nutzung des *Bad Camberger Aktivitätsprogramms* wünschen Ihnen
die Kurverwaltung des *Kneippheilbades Bad Camberg im Taunus*

Tabelle zur Ermittlung der Leistung in Watt (gerundet)

Körpergewicht in kg	Laufzeiten				
	Weg Nr. 1 11 min. 8 min.	Weg Nr. 2 21 min. 17 min. 15 min.	Weg Nr. 3 28 min. 26 min.	Weg Nr. 4 71 min. 56 min.	
40	63 89	54 78	52 75	48 69	
45	67 95	58 82	56 80	51 73	
50	73 101	62 87	59 84	54 77	
55	77 107	65 92	63 89	56 81	
60	82 113	69 97	66 93	59 84	
65	87 119	73 101	70 97	62 88	
70	92 125	76 106	73 102	65 92	
75	96 132	80 111	77 106	68 95	
80	101 138	84 115	80 111	71 99	
85	106 144	87 120	83 115	74 103	
90	110 150	91 125	87 119	77 106	
95	115 156	95 129	90 124	79 110	
100	120 162	98 134	94 128	82 114	
105	125 168	102 139	97 133	85 117	
110	130 174	106 144	100 137	88 121	
115	134 180	109 148	104 142	91 125	
120	140 187	113 153	107 146	94 128	

Verschönerungsverein Erbach/Ts. e. V.

Der Erbacher Verschönerungsverein wurde am 23.9.1967 auf Anregung des Bürgermeisters Nagel gegründet.
Grund war die bevorstehende 1.200-Jahrfeier der damals noch selbständigen Gemeinde Erbach. Vieelfältige Aktivitäten im Bereich der Dorfverschönerung, im Natur- und Vogelschutz sowie der Heimat- und Denkmalfpflege sind die Hauptaufgaben des mittlerweile 250 Mitglieder zählenden Vereins.

So konnten in den letzten Jahren unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Anpflanzen von Hochstammobstbäumen: Wildformen von Apfel, Birne, Kirsche sowie Melbherrne, Eisbeere, roten und weißen Kastanien und Walnussbäumen
- Anpflanzen von Sträuchern: Sandorn, Haselnuss, Pfaffenbüchsen, Holunder, Kolkwitzie und Weißdorn
- Aufhängen und Pflege von ca. 80 Nistkästen
- Jährliche Gestaltung des Blumenschmucks im Ostkern
- Anlegen eines Naturlehrpfades und des Mühlenwanderweges
- Originalgetreue Anfertigung der Erbacher Trachten nach den alten Schnitten und Mustern - die Gruppe präsentiert sich bei heimischen Festzügen und verschiedenen Anlässen der Stadt.
- Erstellung eines historischen Kalenders für das Jahr 1998 und 2000
- Sicherstellung von Nachweisen aus der Zeit der Bandkeramiker
- Aufstellung alter, z. T. denkmalgeschützter Grabsteine und Renovierung eines historischen Friedhofkreuzes
- Anstrahlung des historischen Kirchturms (ehemaliger Wehrturm)
- Jährliche Aktion „Saubere Landschaft“
- Jährliche Durchführung des „Emsbachfestes“ am alten Kindergarten (Größtes Erbacher Dorffest)

Verschönerungsverein Oberselters e. V.

Der Verein wurde 23.7.1956 begründet und hat folgende Ziele:
- Neupflanzungen und Pflege im inner- und außerörtlichen Bereich
- Aufstellung von Blumenschmuck an Straßen und auf Plätzen
- Aufstellung und Instandhaltung der Ruhebänke im Dorf und in der Gemarkung
- Gemarkungssäuberung, Pflege des Obstbaum- und Naturlehrpfades, Veranstaltungen über naturnahe Gartenbau und Obstbaumschnitt, Aufhängen und Pflege der Nistkästen, Schautafel über heimische Bäume und Vögel, Aufstellen eines Insektenhotels, Vogelstimmenwanderungen

- Jährliches Brunnenfest am Bürgerhaus

- 1991/92 Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ - 1. Preis beim Bezirksentscheid

Dies war die Voraussetzung für den Gebiets- und Landesentscheid: Gebietsentscheid 1. Platz / Landesentscheid 2. Platz Damit erfolgte die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm, das mit großem Erfolg abgeschlossen wurde. Aufgrund des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder wurden die Brückenwiderlager der Eisenbahnbrücke neu gestaltet. Dies wurde notwendig, da durch die Renovierungsarbeiten der Bundesbahn an der Brücke erhebliche Schäden entstanden sind. Die Arbeiten wurden durch Frau Margit Becker (Gestaltung und Ausführung) sowie einigen Kindergartenkindern durchgeführt. Eine Wand zeigt die geologischen Formationen der Mineralquelle zu Oberselters und die andere Wand zeigt Menschen, die zur Quelle pilgern.

Verschönerungsverein Würges 2010 e. V.

Der Verein wurde am 7.6.2010 in der Turnerstube des TV Würges von 20 interessierten Mitbürgerinnen und Bürgern gegründet. Innerhalb eines Jahres stieg die Mitgliederzahl bereits auf 65 Personen an. In dieser relativ kurzen Zeit führten Vereinsmitglieder viele Verschönerungsmaßnahmen durch. Vor allem die Renovierung der Bushaltestelle und das Anbringen des Blumenschmucks am Emsbach lassen das Dorf in einem freundlicheren Ambiente erscheinen. Das erste Straßenfest in Würges, am Pfingstsonntag 2011 veranstaltet, lud die Bürger in die Ferrutiusstraße am Emsbach zum Feiern ein. Unter der Mitwirkung der Würgeser Ortsvereine wurde hier schon der Eindruck des Zusammenwirkens der Dorgemeinschaft vermittelt, was auch in der gemeinsamen Teilnahme am hessischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – 2011“ seinen Ausdruck fand. Im Wahlspruch zu diesem Wettbewerb „Würges: Zukunft durch Zusammenhalt“ kommt auch zum Ausdruck, dass in unserer Zeit des demografischen Wandels und der großen strukturellen Veränderungen in unserer Gesellschaft eine Dorfgemeinschaft im „Zusammenhalt“ mit Eigeninitiativen und bürgerschaftlichem Engagement das Würges als lebenswerten Ort erhalten und ausbauen kann.

Impressum

Herausgeber

Magistrat der Stadt Bad Camberg

Am Amtshof 15

65520 Bad Camberg

Auflagenhöhe: 5.000

Maßstab der Karte: 1: 25 000

Stand: März 2012

Preis pro Karte: 2,00 Euro

Digitale Kartenherstellung

kgs - Karten & Grafik Service Steude

Im Wingert 64, 65760 Eschborn

Tel: 0 61 96 / 48 39 58, Fax: 0 32 22 / 11 50 75 9

info@kgs-steude.de, www.kgs-steude.de

Druck

Druckerei Lüding

Industriestraße 10, 61476 Kronberg i. Ts.

Tel.: 0 61 73 / 62 00 8, Fax: 0 61 73 / 64 18 2

druckerei-luding@t-online.de, www.druckerei-luding.de